Thorner  Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. **Bezugspreis** vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: **Seglerstraße 11.**
Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher: Nr. 46.
Verantwortlicher Schriftleiter: Carl August Müller in Thorn.
Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 2 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 119 — **Mittwoch, 23. Mai** — **Zweites Blatt.** — **1906.**



* **Das ungarische Abgeordnetenhaus** hielt an gestrigen Montag eine konstituierende Sitzung ab. Ministerpräsident Dr. Wekerle und die übrigen Minister wurden bei ihrem Erscheinen im Saale stürmisch begrüßt. Der Alterspräsident teilte mit, daß der König den Reichstag am Dienstag mit einer Thronrede in der Hofburg eröffnen werde, und lud die Abgeordneten dazu ein. Das Magnatenhaus hielt ebenfalls eine Eröffnungssitzung.

* **Zar und Duma.** Die auf Montag vormittag angesetzte Sitzung der Duma wurde mit $1^1/_2$ stündiger Verspätung eröffnet. Die Parteien benutzten die Zeit zur Besprechung des Verhaltens gegenüber dem Schreiben des Ministerpräsidenten an den Präsidenten der Duma, in dem Goremykin mitteilt, die Adresse der Duma sei dem Kaiser nicht durch eine Deputation, sondern durch eine besondere Eingabe des Präsidenten zu unterbreiten. Bei Eröffnung der Sitzung verlas der Präsident Muromzew das Schreiben Goremykins, wobei das Haus vollkommene Ruhe bewahrte. Nachdem mehrere Redner die Ansicht vertreten hatten, daß es sich um eine Formfrage handele, die keinesfalls zu einem Konflikt mit der Regierung führen dürfte, beschloß die Duma, die Adresse mittels Immediateingabe ihres Präsidenten an den Kaiser zu übermitteln. Während dieser Vorgänge herrschte im Hause vollständige Ordnung, der Ministertisch war leer, nur einige Reichsräte waren anwesend. Hierauf trat das Haus in die Tagesordnung, Mandatsprüfungen, ein. — Für das Ausbleiben der am Sonnabend erwarteten Amnestie sucht man jetzt in russischen Regierungskreisen allerlei Entschuldigungsgründe hervor. So meldet die offiziöse „Pet. Telegr. Agent.": Eine Amnestie ist darum am Geburtstage des Zaren nicht gewährt worden, weil die dazu erforderlichen Arbeiten in der Kürze der Zeit nicht zu bewältigen waren. Man rechnet jedoch mit großer Wahrscheinlichkeit darauf, daß der Zar am Krönungstage (27. Mai) dem russischen Volke Gnade schenkt.



Danzig, 21. Mai. Die Bahnhofswirtschaft in Neustettin soll vom 1. Juli cr. ab anderweit verpachtet werden. Angebote müssen bis 2. Juni cr., vormittags 11 Uhr, dem Vorstande des Zentralbureaus der königlichen Eisenbahndirektion in Danzig vorliegen. Gegenwärtige Jahrespacht 3050 Mark.

Labischin, 21. Mai. Der Kaufmann und Stadtverordnete Willy Kiewe hat das Rittergut Bielawy bei Thorn gekauft und verläßt mit dem 1. Juni unsere Stadt. Aus Anlaß seines Scheidens hat er der jüdischen Gemeinde zur Verschönerung des Friedhofes 500 Mark und den jüdischen Armen 100 Mk. geschenkt.

Borek, 21. Mai. Der etwa 60 Jahre alte Zimmermann Paul machte einen Selbstmordversuch. Er schnitt sich mit einem scharfen Rasiermesser die Kehle durch. Ein Arzt legte alsbald einen Notverband an und ließ ihn in das Krankenhaus schaffen, wo er hoffnungslos darniederliegt.

Lobsens, 21. Mai. Sonnabend mittag ging ein schweres Gewitter über die Stadt und Umgegend hinweg, das großen Schaden anrichtete. Der Blitz schlug in einen Stall des Dominiums Rattay und legte denselben mit allen Vorräten in Asche, das Vieh konnte gerettet werden. Leider kam auch ein Mensch ums Leben. Der 45jährige Arbeiter Modraz, der gerade Holz zerkleinerte, wurde vom Blitz auf der Stelle getötet, er hinterläßt eine Frau und 8 unversorgte Kinder. — In Hermannsdorf wurden 20 Schafe und in Marienau 4 Pferde vom Blitz getötet.

Posen, 21. Mai. Zur Lohnbewegung im Baugewerbe. Die unter der Leitung des Schulrats Radomski zwischen Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Maurergewerbe geführten Verhandlungen wegen eines neuen Lohnvertrages sind soweit gediehen, daß sich nunmehr die beiderseitigen Generalversammlungen mit der Sache befassen werden. Beiden Teilen wird auch an dieser Stelle das erforderliche Entgegenkommen wärmstens empfohlen, weil nur dann ein für beide Parteien ehrenvoller und dauernder Friede zu erwarten steht. Schon der erste Streik hat sowohl den Meistern und Gesellen, als auch weiten Kreisen der Bürgerschaft großen wirtschaftlichen Schaden gebracht. Eine zweite Arbeitseinstellung würde dies in erhöhtem Maße tun.

Posen, 22. Mai. Am Sonnabend und Sonntag fand hier der 10. Verbandstag der auf der Grundlage des gemeinschaftlichen Eigentums stehenden Deutschen Baugenossenschaften statt. Sonnabend vormittag wurde im Stadtverordnetensitzungssaale die Sitzung durch den Verbandsvorsitzenden Professor Dr. Albrecht, eröffnet. Zunächst wurde Geh. Ober-Regierungsrat Neumann das Wort erteilt, der im Namen des Ministers für Handel und Gewerbe Begrüßungsworte an die Versammlung richtete und dann auf die Aufgaben des Verbandes zu sprechen kam. Bürgermeister Künzer begrüßte die Versammlung in den Mauern der Stadt Posen. Alsdann erstattete der Vorsitzende den Verbandsbericht. Das Verbandsjahr 1905 schloß mit 104 Genossenschaften ab. Neu traten in den Verband u. a. die Baugenossenschaften aus Deutsch-Krone, Gnesen und Friedenshütte O.-Schl. ein. Die Bautätigkeit ist sehr rege; von 9420 Wohnungen ist die Zahl im letzten Jahre auf 12 058 gestiegen. Die Mitgliederzahl des Verbandes ist auf 147 917 angewachsen. Der Schatzmeister Schmidt-Berlin erstattete den Kassenbericht. Die Einnahmen betrugen im Jahre 1905 5558,37 Mk., die Ausgaben 3535,49 Mk., es verblieb also ein Kassenbestand von 2022,88 Mk. Erfreulich ist, daß von den einzelnen Vereinskassen gerade die Arbeiterwohnungs-Genossenschaften die größten Guthaben zu verzeichnen haben. Nunmehr erfolgte die Neuwahl des Vorstandes. Anstelle des wegen Behinderung in seiner neuen Stellung ausscheidenden 2. Vorsitzenden, Regierungsrat Koska-Berlin wurde Rechnungsrat Riese-Berlin gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Professor Dr. Albrecht als erster Vorsitzender und die Herren Mirbach und Schmidt, wurden wiedergewählt. Zum nächsten Verbandstage wurde Berlin gewählt; Einladungen hatten ferner Mannheim und Düsseldorf erlassen. Ueber Tilgung und Amortisation der Baudarlehen berichtete Regierungsrat Koska. Er stellte folgende Leitsätze auf: 1. Abschreibung und Tilgung haben an sich nichts mit einander zu tun. 2. Die Abschreibung geschieht zweckmäßig in der Form, daß die von der Gewinnverteilung für sie zurückgestellten Beträge sich allmählich durch Zinszuwachs erhöhen. 3. Der durch Abschreibung gewonnene Teil des Genossenschafsvermögens wird zweckmäßig zur Tilgung der Genossenschaftsschulden verwendet. 4. Es ist erwünscht, daß der Gläubiger eine Tilgung nur in solcher Höhe sich vertragsmäßig ausbedingt, wie sie von der Genossenschaft als wirtschaftlich angemessene Abschreibung in die Miete eingerechnet werden kann. 5. In der Regel werden deshalb 4 Prozent an Zinsen und Tilgung zusammen dem Gläubiger genügen. Die Versammelten erklärten sich mit den Leitsätzen einverstanden. (Pos. Ztg.)



Thorn, den 22. Mai.

Strafkammersitzung vom 21. Mai 1906. Auf Diebstahl im strafschärfenden Rückfalle lautete die Anklage in der Sache, die den aus der Untersuchungshaft vorgeführten, in Mocker wohnhaften Arbeiter Anastasius Dziwulski betraf. Am 8. November v. J. erhielt der bereits vielfach vorbestrafte Angeklagte auf sein Ersuchen von dem Steinschläger Johann Grischkewicz in Mocker dessen Fahrrad übergeben, um mit ihm in Gegenwart des Grischkewiz einen Fahrversuch anzustellen. Dziwulski aber fuhr eiligst davon und verkaufte das Rad, das einen Wert von 120 Mk. hatte, wie er im gestrigen Termine angab, an einen ihm unbekannten Mann zum Preise von 25 Mk. Dziwulski wurde als rückfälliger Dieb zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren verurteilt. — In der zweiten Sache war der Arbeiterfrau Antonie Suszynski geb. Gronowski aus Mocker zur Last gelegt, am 8. Januar d. J. vom Bahnhof in Mocker eine Quantität Kohlen gestohlen zu haben. Die Suszynski bestritt den Diebstahl und behauptete, die Kohlen von der Firma Born & Schütze in Mocker gekauft zu haben. Da sie diese Behauptung nicht nachzuweisen vermochte und die Beweisaufnahme sonst zu ihren Ungunsten ausfiel, erfolgte ihre Verurteilung zu drei Monaten Gefängnis. — Die dritte Verhandlung betraf die zwölfjährigen Schüler Albert Winkler und Franz John aus Thorn und die gleichfalls in Thorn wohnhafte Arbeiterfrau Emilie Winkler geb. Goldbach. Von ihnen waren die beiden Knaben des Diebstahls, die Frau Winkler der Hehlerei beschuldigt. Nach der Anklage hat Winkler am 25. März d. Js. aus einem auf der Uferbahn stehenden Kastenwagen einen Teekessel entwendet und diesen seiner Mutter abgegeben. Tags darauf stahl er in Gemeinschaft mit dem Zweitangeklagten John und dem strafunmündigen Viktor Wodzinski aus einem Eisenbahnwagen der Uferbahn 3 Büchsen Rollmops, welche die Frau Winkler gleichfalls von ihrem Sohne zugestellt erhielt. Die Angeklagten bestritten sämtlich die Behauptungen der Anklage. Aber auch sie wurden für schuldig befunden. Während die beiden Knaben mit einem Verweise davonkamen, erhielt Frau Winkler eine dreitägige Gefängnisstrafe auferlegt. — Den Gegenstand der Verhandlung in der vierten Sache bildete das Vergehen der fahrlässigen Tötung. Auf der Anklagebank hatten der Besitzer und Gemeindevorsteher Franz Grajewski, der Hofwirt Franz Liczmanski und dessen Sohn, der Pferdeknecht Anton Liczmanski, sämtlich aus Lissewo, Platz genommen. Der Erstangeklagte ließ am 26. und 27. Februar d. Js. auf seinem Gehöfte mittels einer Maschine Getreide dreschen. Mit dem Antreiben der Pferde war Anton Liczmanski beauftragt. Am Vormittage des 27. Februar verließ dieser auf kurze Zeit das Göpelwerk und übertrug das Antreiben der Pferde seinem neunjährigen Bruder. Bald nach seinem Fortgehen wurde der kleine Knabe von einem Arbeiter, neben der Verbindungsstange liegend, tot aufgefunden. Die Kleider waren dem Kinde vom Leibe gerissen, woraus geschlossen werden mußte, daß der Junge von der unverkleideten Triebstange erfaßt und zur Erde geschleudert worden war. Der Tod ist infolge der dabei erlittenen inneren Verletzungen unmittelbar nach dem Unfall eingetreten. Diesen Unfall durch Fahrlässigkeit verschuldet zu haben, war den drei Angeklagten zur Last gelegt. Die Fahrlässigkeit des Erstangeklagten wurde darin gefunden, daß er als Eigentümer der Dreschmaschine nicht dafür gesorgt hat, die betreffenden Maschinenteile mit Schutzvorrichtungen gemäß den Polizeivorschriften zu versehen. Aus demselben Grunde sollte sich auch der Zweitangeklagte, der Vater des Verunglückten, strafbar gemacht haben, weil ihm als Hofwirt des Grajewski dieselbe Verpflichtung obgelegen habe. Die Straffälligkeit des Drittangeklagten, Anton Liczmanski, wurde darin erblickt, daß er die Leitung des Roßwerks einem 9jährigen Kinde überließ, das von der Gefährlichkeit des Betriebes keine ausreichende Kenntnis haben konnte. Die Angeklagten gaben den von der Anklage geschilderten Sachverhalt als richtig zu, sie bestritten aber ihre Strafbarkeit. Die Verhandlung endigte indes mit der Verurteilung des Grajewski und des Anton Liczmanski, und zwar wurde ersterer zu 6 Wochen Gefängnis und zu einer Geldstrafe von 20 Mk., im Nichtbeitreibungsfalle zu 5 Tagen Haft, letzterer zu 1 Woche Gefängnis verurteilt, nur Franz Liczmanski wurde freigesprochen. — Als letzte gelangte die Strafsache gegen die Arbeiterfrau Marianna Jankowski geb. Muchajewski aus Elgischewo zur Verhandlung. Die Jankowski war beschuldigt, am 3. März d. J. aus dem Forstlauf Eichrode Holz entwendet zu haben. Sie wurde zu einer Geldstrafe von 19 Mark, im Nichtbeitreibungsfalle zu 10 Tagen Gefängnis, und zum Wertersatz verurteilt.

Ein mustergültiges Arbeiterhotel.

Mitte Oktober 1905 wurde in Wien im 20. Bezirk, der eine starke Arbeiterbevölkerung hat, ein nach dem Vorbilde der Londoner Rowtonhouses und des Mailänder Albergo Popolare eingerichtetes Männerheim größten Stils eröffnet, welches, gleich diesen hervorragenden Musterschöpfungen, den Hauptzweck hat, dem Unwesen der üblichen Massenquartiere und des Schlafburschentums entgegenzuarbeiten, indem es ledigen Männern für geringes Entgelt gesunde, reine Unterkunft bietet. Dieses „Logierhaus" oder „Arbeiterhotel", wie man solche Anstalten auch zu nennen pflegt, obgleich sie keineswegs nur Arbeiter aufnehmen, kann 550 Personen gleichzeitig beherbergen und ist für den schmalsten Geldbeutel berechnet. Man erhält dort nämlich für zweieinhalb Kronen Wochenmiete, einen abgesonderten Schlafraum für die Nacht und das Recht, sich tagsüber in den vorhandenen gemeinsamen Sälen aufzuhalten sowie einen kleinen Kleiderschrank, die Kochräume, das Umkleidezimmer und die für das Reinigen von Schuhen und Kleidern bestimmten Räume zu benutzen. Dieser großartige Neubau ist die Schöpfung der Kaiser-Franz-Josefs-Jubiläumsstiftung für Volkswohnungen und Wohlfahrtseinrichtungen, welche einige Wiener Menschenfreunde schon zwei Jahre vor dem Halbjahrhundert-Regierungsjubiläum ins Leben gerufen hatten. Die Besichtigung der Anstalt ist sehr interessant und — lehrreich, sie erregt den lebhaften Wunsch nach einer großen Anzahl solcher Ledigenheime. Betritt man das auf einem Grundstück von 2476 Quadratmetern stehende Haus, so erblickt man im herausgehobenen Erdgeschoß außer dem Dienstraum den für 180 Personen berechneten Speisesaal, in welchem an die Insassen auf Wunsch einfache Speisen, die zu Selbstkostenpreisen zu bekommen sind, abgegeben werden. Durch den Speisesaal gelangt man in Räume mit Kohleneinrichtungen, die den Zweck haben, den Leuten Gelegenheit zu geben, sich selbst Speisen zuzubereiten. Das Heizgas zum Kochen wird unentgeltlich gestellt. Für das Lesebedürfnis der Bewohner ist durch Einrichtung von zwei Lesesälen gesorgt, in dem einen darf geraucht werden, der andere ist Nichtrauchern vorbehalten. Für das Reinigen der Kleider und Schuhe sind gleichfalls eigene Räumlichkeiten eingerichtet; außerdem gibt es einen Kastenraum mit 200 Kleiderkästen und ein Umkleidezimmer. Für den Fall von Erkrankungen ist eine eigene ärztliche Abteilung vorgesehen. Diese besteht aus einem Sprechzimmer des Hausarztes, der täglich in den Abendstunden unentgeltlich ordiniert, und aus zwei Krankenräumen mit vier Betten. Auch eine Fahrradremise befindet sich im Hause. Im Tiefparterre liegen die Baderäume, bestehend aus einem Fußbaderaum, Brausebädern und Wannenbädern, ferner eine Anzahl von Arbeitsstuben, wo die Leute ihr Handwerk ausüben können, sowie das Gepäckmagazin, das Kesselhaus, eine elektrisch betriebene Pumpe, ein Desinfektionsofen und Lagerräume. In den Stockwerken sind die 544 Schlafstellen in 24 Sälen untergebracht. In jedem Schlafsaal entfallen auf einen Wohngast vier Quadratmeter Bodenfläche und 12 Raummeter Luftraum. Jede Abteilung hat eine nach innen aufgehende, verschließbare Türe, ein Doppelfenster und ist vom Gang und von der Nachbarkabine durch eine zwei Meter hohe Wand getrennt. Als Lager dient ein Eisenbett mit Drahteinsatz und dreiteiliger Matratze. In jedem Stockwerk befinden sich bei den Stiegenaufgängen Waschräume mit je 18 Waschstellen, ferner je zwei Wärterkabinen und eine Wäschekammer. Die Schlafräume werden um 8 Uhr abends geöffnet und um 9 Uhr vormittags geschlossen. Das Gebäude ist von einem Garten umgeben, über dem Mittelbau des Hochpaterres befindet sich eine Terrasse. Die Herstellungskosten des Männerheims betrugen für Grund, Bau und innere Einrichtung 560 000 Kronen. Falls die Mittel aufgebracht werden können, sollen im Laufe der Zeit solche Ledigenwohnhäuser auch in den anderen Wiener Arbeiterbezirken errichtet werden. Hoffentlich denkt man einmal daran, auch für ledige Frauen eine ähnliche Zufluchtsstätte zu schaffen.



* **König Eduard in der Kunstausstellung.** Ein französischer Journalist hat die Ehre gehabt, König Eduard bei seinem letzten Pariser Besuche in zwei Kunstausstellungen, die „Beaux-Arts" und die „Artistes Français" zu begleiten. Besonders aufgefallen ist ihm dabei die wirkliche Kennerschaft des Königs und noch mehr die ruhige und sachliche Art, mit der er urteilte und auf die wirklichen Kunstwerke reagierte. „Man kann augen-

blicklich sehen," so schreibt er, „ob dem König ein Bild gefällt oder nicht. Macht ein Gemälde auf ihn Eindruck, dann verschwindet die Maske der offiziellen Liebenswürdigkeit sofort. Eine starke Erregung drückt sich in seinem Gesicht aus und ernsthaft nimmt er alle Schönheiten in sich auf, ohne ein Wort zu sprechen. Dann drückt er seine Bewunderung aus und sagt, was ihm besonders gelungen erscheint, und sein Urteil zeugt von einer regen Beschäftigung mit den Meisterwerken der Malerei. Begegnet ihm aber, wie das ja häufig geschieht, ein schlechtes Bild, dann erscheint sofort das offizielle Lächeln auf dem Gesicht des Königs: „Reizend!" Dann geht er weiter. Auf eine ziemlich böse Schmiererei, auf die der Minister der Kunstangelegenheiten besonders seine Aufmerksamkeit hinlenkte. sagte der König immer wieder: „Reizend! Wirklich reizend!" Man konnte bemerken, daß König Eduard, wie so viele seiner Landsleute, eine ausgesprochene Vorliebe für Bilder mit anekdotischem und moralischem Inhalt zeigte. So stand er ziemlich beträchtliche Zeit vor den „Vertriebenen Nonnen" von Jean Béraud und schien auch etwas darüber sagen zu wollen. Aber er mochte sich wohl daran erinnern, daß er König von England ist und daher in seinen Äußerungen zurückhaltend sein müsse . . ."

* Aus einer italienischen Kaserne. Zwei blutige Dramen spielten sich an ein und demselben Tage in der Kaserne des 25. Infanterie-Regiments in Turin ab. Dort wurde am Sonnabend der Unteroffizier Rinaudo aus Palermo von einem Soldaten erschossen, als er diesen wegen Gehorsamsverweigerung melden wollte. Der Mörder, ein mehrfach bestrafter Mensch, machte darauf einen Selbstmordversuch. Ferner schoß sich der Sergeant Pisapia eine Gewehrkugel durch die Brust nachdem er zuvor erklärt hatte, daß er Hand an sich selber legen wolle, um nicht zum Mörder an seinem Hauptmann zu werden. Die Militärbehörden ordneten die gerichtliche Untersuchung an.

* Ein furchtbares Lynchgericht. Der Wahn der Lynchgerichte, der in den Südstaaten Amerikas noch immer herrscht, hat am letzten Sonntag sich wieder in furchtbarer Weise kundgetan. In Okolona (Mississippi) lebte eine Frau namens Margaret Molntosh, die von den Nachbarn beschuldigt wurde, ihren Gatten ermordet zu haben, obwohl es ganz augenscheinlich war, daß andere das Verbrechen begangen hatten. Eine wütende Menge ergriff darauf die Frau, drängte sie, ihr Verbrechen zu gestehen, unb als sie standhaft leugnete, wurde sie von den Nachbarn aufgehängt. Nach wenigen Sekunden aber schnitten sie sie wieder ab, und als sie wiederum ihre Unschuld beteuerte, hängten sie sie von neuem auf und ließen sie am Strick, bis sie glaubten, daß sie tot sei. Dann verscharrten sie sie unter einem Trümmerhaufen. Sie kam jedoch bald zu sich, rettete sich aus den über sie gehäuften Trümmern und meldete der Stadtobrigkeit, was ihre Nachbarn an ihr getan hatten.

* Eine Spielhölle, die nur für die amerikanischen Kupfer-, Stahl- und Oelmillionäre und ein paar „Eisenbahnkönige" in einem kostbaren Palaste eingerichtet war, ist in Newyork entdeckt worden. Der „Kupferkönig" August Heinze, der im Waldorf-Astoria-Hotel auf einen Bekannten wartete und eine halbe Stunde Zeit hatte, ging während dessen in diese Spielhölle und verlor in dieser müßigen halben Stunde 200 000 Mk. Da er sich über diesen kostspieligen Zeitvertreib ein wenig indiskret äußerte, so kam die Polizei der Geschichte auf die Spur und hob die Spielhölle auf. Sie war von einem gewissen Gottlieb Weinbaum für die alleinigen Bedürfnisse der Herren Multimillionäre begründet und erfreute sich sehr regen Zuspruchs, so daß viele Millionen täglich umgesetzt wurden.



Amtliche Notierungen der Danziger Börse

vom 21. Mai.

(Ohne Gewähr.)

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 690–720 Gr. 145–146 Mk. bez
transito grobkörnig 705 Gr. 96 Mk. bez.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Pferde- 114–127½ Mk. bez.

Wicken per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische 135–143 Mk. bez.
transito 106–126 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogramm
inländischer 150–163 Mk. bez.

Leinsaat per Tonne von 1000 Kilogr.
210 Mk. bez.

Kleesaat per 100 Kilogr.
rot 78 Mk. bez.

Kleie per 100 Kilogr. Weizen- 7,40–8,20 Mk. bez.
Roggen- 9,55–9,60 Mk. bez.

Rohzucker. Tendenz ruhig. Rendement 88° franko Neufahrwasser 7,90 Mk. inkl. Sack Geld.

Magdeburg, 21. Mai. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Grad ohne Sack 7,75–8,00. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,00–6,10. Stimmung: Ruhig. Brodraffinade 1 ohne Faß 17,87½–18,00. Kristallzucker 1 mit Sack – –,– –,–. Gem. Raffinade mit Sack 17,50–17,75. Gem. Melis mit Sack 17,00–17,25. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Mai 15,95 Gd., 16,05 Br., per Juni 15,95 Gd., 16,05 Br., per Juli 16,15 Gd., 16,25 Br., per August 16,35 Gd., 16,40 Br., per Oktober-Dezember 16,80 Gd., 16,85 Br. Ruhig.

Köln, 21. Mai. Rüböl loko 54,50, per Oktober 56,–. Wetter: Teilweise bewölkt.

Hamburg, 21. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produktion Basis 88 Proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Mai 15,90, per Juni 15,90, per August 16,25, per Oktober 16,70 per Dezember 16,75, per März 17,10. Matt.

Hamburg, 21. Mai, abends 3 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 36¾ Gd., per September 37¼ Gd., per Dezember 38 Gd., per März 38½ Gd. Ruhig.

Holzverkehr auf der Weichsel.

Bei Schillno passierten stromab: Von Karpf per Czaika, 1 Traft: 2300 kieferne Balken, Mauerlatten und Timber. Von Franke Söhne per Jedlinski, 8 Traften: 5085 kieferne Rundhölzer. Von Don und Hufnagel per Gorny, 2 Traften: 1200 kieferne Rundhölzer. Von S. Bialutotzki per Sachewski, 2 Traften: 1854 kieferne Rundhölzer. Von Edelmann und Papierny per Benz, 2 Traften: 1193 kief. Rundhölzer. Von Th. W. Falkenberg per Gulek, 4 Traften: 3200 kieferne Rundhölzer.

214. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 13. Ziehungstag. 21. Mai 1906. Vormittag.
Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

179 256 563 72 700 92 804 1058 (500) 184 253 (500) 60 (500) 64 78 536 43 655 765 90 (500) 882 907 (500) 19 (500) 96 2142 286 (500) 344 (3000) 64 77 (500) 509 717 67 (3000) 77 827 3002 64 147 280 345 (3000) 99 405 908 (500) 4098 274 491 512 (3000) 26 683 89 (1000) 761 74 810 (3000) 5090 128 46 (500) 376 79 94 984 6045 59 128 (500) 237 (5000) 72 442 503 64 869 (3000) 974 7142 96 545 601 32 41 54 750 992 8001 (1000) 49 61 238 72 (1000) 339 430 654 9324 497 575 763 863

10030 34 96 (1000) 182 293 302 425 591 944 (500) 11008 (500) 98 203 34 530 635 (1000) 68 927 47 12150 (1000) 83 495 538 702 21 68 862 73 962 87 13291 880 946 84 14224 97 640 805 15009 66 (500) 67 238 389 518 71 658 700 26 (500) 16071 390 (500) 547 49 762 886 921 80 95 17335 (500) 517 56 92 719 (1000) 18031 141 240 505 859 95 921 19599 698 795 885 950 (1000) 58

20090 138 357 75 (500) 676 863 21451 513 96 785 827 22024 307 482 653 814 946 23666 743 808 955 89 24104 57 (500) 379 431 599 628 809 (1000) 999 25178 238 602 26008 227 309 76 501 742 71 877 989 (1000) 98 27070 123 65 365 459 593 646 798 (500) 848 92 908 36 28095 374 (500) 406 (500) 631 880 909 23 29071 73 97 349 453 673 712 857

30005 8 (3000) 33 148 341 81 592 717 74 804 92 979 31091 (500) 180 273 596 627 872 (1000) 32042 95 (500) 191 321 401 52 84 587 (500) 603 782 841 908 33032 154 90 249 50 317 37 (500) 56 414 40 523 42 66 602 57 59 882 (500) 929 35 34103 90 401 538 (500) 620 93 724 (3000) 54 848 35067 (1000) 99 179 344 461 78 (500) 95 508 72 (3000) 709 42 93 94 36271 310 469 584 636 788 925 31 98 37026 71 260 459 502 44 95 96 885 968 38216 493 689 741 (3000) 45 853 (500) 973. 39037 44 (1000) 213 85 380 414 52 532 66 609 727 954

40023 375 561 811 911 29 41059 246 89 466 42062 138 92 271 86 339 41 523 711 922 43009 117 91 (1000) 395 (500) 604 799 937 44000 47 (1000) 161 280 363 74 445 506 826 48 (1000) 95 934 40 56 77 45050 (3000) 387 632 45 990 (500) 46035 197 (3000) 340 55 675 981 47528 36 (1000) 96 (3000) 650 708 48222 304 (3000) 36 (1000) 75 626 874 907 49028 415 540 655 873 83 (3000) 939 77

50027 181 283 (3000) 569 642 845 919 (1000) 51200 48 53 429 36 504 90 760 82 52073 130 432 666 (500) 739 924 53027 379 (3000) 88 512 637 94 831 71 54118 (500) 248 57 682 793 876 83 55052 121 37 92 404 553 700 (1000) 841 969 56003 675 57001 542 611 30 856 919 22 93 58121 505 28 96 59235 47 315 61 415 617 818

60222 388 (500) 632 739 802 (1000) 995 61111 264 341 57 542 660 62277 (3000) 741 963 63064 164 (3000) 242 404 (500) 25 (3000) 34 557 64036 141 305 444 814 88 (3000) 92 65050 312 444 531 760 864 66119 69 (500) 306 65 465 528 712 49 965 67118 53 (1000) 273 89 400 4 (3000) 32 502 756 (500) 68009 128 385 525 (1000) 676 716 69094 (3000) 196 (1000) 499 520 683 721 915 55

70039 262 336 53 (3000) 425 73 700 41 822 71175 287 302 64 77 522 691 735 812 72251 (1000) 84 460 88 511 48 628 31 713 42 95 835 73259 303 401 (500) 508 758 843 902 34 74025 386 463 521 (1000) 600 15 (3000) 65 75136 51 696 (1000) 852 69 992 76159 347 632 50 79 820 (500) 62 77095 431 95 529 761 821 65 81 907 91 78052 104 247 656 773 74 868 901 86 79149 82 (500) 291 390 416 596 996

80004 42 280 348 441 89 537 692 753 824 70 907 81238 (1000) 68 453 (500) 82339 416 648 (500) 61 97 917 64 83184 378 531 63 975 84147 420 769 80 (500) 861 (10 000) 85111 274 513 842 (500) 63 981 86113 98 233 321 463 505 67 633 806 (1000) 79 921 26 (500) 87046 148 268 72 354 443 552 69 74 780 844 88166 564 79 619 89037 56 59 86 110 410 22 (500) 537 760 (500) 65 69 907 59 (1000) 62

90088 132 223 99 330 633 816 970 (500) 91130 48 210 63 536 88 630 (500) 92028 201 (3000) 93131 (3000) 344 481 521 39 (500) 82 777 94121 268 623 69 746 84 904 12 25 (500) 42 95087 366 496 524 609 741 (500) 901 18 29 62 (500) 96112 205 534 634 948 97013 312 (500) 58 515 617 891 941 71 98000 58 (3000) 83 (3000) 108 229 303 75 438 951 (1000) 99153 485 611 706 (500) 28 881

100284 755 65 75 101165 89 380 448 65 80 632 102080 106 434 55 866 103155 354 (1000) 516 (3000) 73 544 67 702 104298 305 642 43 731 815 975 105239 311 850 106000 11 283 98 335 95 654 89 97 848 93 948 107060 101 (1000) 28 251 (500) 77 (500) 524 53 691 74 732 84 833 (500) 43 108003 122 76 253 390 (3000) 408 502 (500) 47 669 861 911 (10 000) 41 43 44 86 109681 718 75 824

110096 (500) 557 673 720 49 56 839 97 (1000) 111057 153 212 (1000) 333 (500) 627 42 68 99 763 854 112060 113 255 427 60 597 643 113016 90 (500) 142 352 55 84 419 542 96 (1000) 613 30 932 58 114037 71 (500) 239 668 848 115036 135 713 864 77 116042 59 277 484 549 97 (3000) 632 963 79 (1000) 117272 391 642 841 (3000) 76 961 118305 40 410 603 833 924 (500) 119036 459 654 88 762 984

120061 680 724 804 121065 180 394 533 71 609 733 52 844 911 122045 516 22 89 90 (500) 649 62 813 47 86 938 123015 280 759 124084 137 38 83 489 (3000) 501 27 69 601 (500) 30 701 39 933 40 (1000) 43 49 125028 43 73 251 302 20 488 89 (500) 657 796 858 126240 54 94 305 (500) 400 23 578 99 610 67 756 947 127023 74 239 498 506 650 734 59 (10000) 67 71 943 92 128295 96 303 4 34 409 59 727 31 67 880 913 (1000) 129129 537 617 55 74

130038 (1000) 124 202 26 334 46 78 (3000) 403 40 507 61 646 (3000) 51 822 966 131134 290 (1000) 365 467 (3000) 657 74 913 132004 452 518 28 36 706 14 82 895 133041 235 319 32 (500) 553 770 94 854 57 134159 61 587 (500) 727 852 135435 38 520 745 (3000) 136029 228 66 379 530 43 669 (500) 703 9 841 137191 200 406 747 803 59 922 138138 334 76 492 549 (3000) 696 712 881 933 139052 115 303 33 43 79 520 (500) 22 981

140187 230 347 (1000) 475 543 50 813 74 141063 (1000) 70 93 (500) 262 332 74 402 597 681 730 142148 (500) 209 592 710 143016 53 391 706 38 963 (1000) 144319 525 62 694 949 145133 275 384 678 851 (1000) 146208 28 429 560 690 729 (1000) 147447 556 148134 211 23 421 (1000) 48 93 519 623 725 41 874 77 995 149021 174 257 90 496 505 (3000) 10 20 (500) 767 957

150019 210 61 674 858 151038 (3000) 177 400 80 515 620 63 728 838 41 967 152088 238 45 644 51 91 741 44 887 955 153026 (500) 113 306 23 597 766 154188 252 73 340 82 (3000) 475 520 779 958 155178 87 232 354 436 501 674 720 (1000) 37 74 156217 341 732 64 (1000) 980 157017 116 (500) 511 28 97 880 98 (500) 923 26 47 99 158169 573 898 (500) 159090 (500) 284 329 863 970

160036 145 492 747 96 823 28 33 63 161053 116 29 62 576 77 789 (3000) 866 901 20 95 162151 69 367 95 (1000) 404 58 505 14 29 696 916 (1000) 50 55 163013 211 405 24 58 648 857 164028 35 79 161 371 450 540 718 740 165067 367 419 51 60 722 79 97 825 166255 490 517 709 64 167003 17 128 78 267 438 554 794 989 168007 111 95 96 213 393 526 33 627 64 809 (500) 936 169071 380 466 507 639 726 (3000)

170055 218 64 87 541 800 70 171173 643 67 70 83 838 (10 000) 172208 737 871 925 43 173042 110 74 255 368 485 574 732 43 880 908 174105 322 98 656 175194 265 475 80 632 856 960 (500) 72 176002 113 464 98 (500) 553 91 622 86 (1000) 717 966 177015 30 97 140 205 7 402 66 506 (500) 57 67 705 888 178014 125 442 524 600 710 91 954 179027 241 59 (1000) 353 413 (500) 525 (1000) 706 807 25 91 93 (5000) 95 929

180004 184 621 32 939 50 59 95 181004 50 (3000) 155 221 39 62 770 82 826 (500) 40 (3000) 71 903 48 182098 (1000) 153 83 350 685 895 183012 372 575 (3000) 84 97 615 880 921 58 184062 289 375 438 68 597 663 714 34 48 64 817 978 (500) 185058 74 323 78 440 582 656 730 31 74 903 49 186002 (3000) 59 166 305 24 425 745 74 89 (500) 827 957 87 187126 (1000) 35 365 561 73 635 775 188137 216 353 521 36 43 669 189364 482 612 800 912

190008 88 98 186 274 79 (500) 412 29 63 64 520 702 73 983 90 (500) 191070 (3000) 78 (3000) 138 382 (3000) 403 673 774 800 39 (500) 57 955 192171 487 543 53 662 754 947 193024 226 336 424 37 521 604 756 84 90 854 194040 119 22 (500) 86 (500) 235 672 80 734 61 195003 14 19 (1000) 653 57 728 196006 91 248 50 89 419 651 749 197036 199 520 776 198050 (500) 91 93 (3000) 135 70 219 79 371 498 (1000) 527 622 43 708 34 57 819 93 966 (500) 199152 205 (1000) 98 365 890

200285 341 488 881 201182 (500) 228 424 (1000) 75 514 705 33 (500) 999 202244 45 351 702 7 56 985 (3000) 203058 91 139 295 (1000) 300 406 91 527 613 71 92 996 204038 94 216 390 509 17 653 766 917 41 205202 12 44 74 333 (1000) 52 416 709 46 (3000) 206294 509 207073 131 97 (500) 323 69 574 912 208028 471 587 92 786 88 209072 144 75 (1000) 259 346 794 805 (500)

210110 272 79 352 456 96 509 30 686 709 (500) 926 211036 283 811 84 212099 116 228 372 82 577 708 70 885 933 (1000) 81 213223 79 335 582 86 664 964 85 214204 37 54 66 442 503 10 14 73 908 (1000) 50 89 215208 311 334 692 700 31 831 75 76 216013 69 126 (1000) 204 81 476 500 689 99 792 840 83 (500) 901 88 217003 69 194 (3000) 258 521 757 817 85 86 218303 99 447 61 526 806 46 (1000) 985 219104 325 461 537 656 783 (1000) 833

220171 597 786 972 221030 71 279 301 19 (1000) 466 722 45 94 862 (3000) 910 85 222074 197 (500) 595 853 71 223017 35 397 536 (3000) 70 675 843 85 901 79 224030 (500) 149 232 (3000) 72 (500) 325 42 463 98 517 (500) 92 739 61 811 73 225004 42 501 703 21 (500) 99 838 52 226095 (500) 219 62 408 655 802 27 (1000) 941 (500) 56 86 92 227106 90 (1000) 377 89 420 39 74 590 632 832 228059 135 80 616 61 769 980 229057 119 (500) 50 242 98 574 790 922

230018 25 127 383 581 716 821 231103 240 86 (500) 380 (1000) 82 428 759 818 (500) 59 232322 941 233409 64 (1000) 534 40 815 44 990 234176 484 502 53 54 740 89 977 235090 367 511 801 21 92 940 236183 273 (3000) 334 601 711 (1000) 72 (500) 832 936 99 237116 244 51 798 822 973 78 238097 98 301 26 28 423 85 95 904 40 239022 234 (1000) 587 601 27 762 (3000) 89 95

240113 40 (1000) 348 519 35 (1000) 769 71 86 870 930 (500) 89 241038 343 561 888 960 242005 142 272 (3000) 314 97 637 704 243252 313 476 902 7 244223 358 (3000) 594 614 69 966 245115 398 445 71 86 512 81 802 246052 187 (500) 368 608 247074 (3000) 120 555 (3000) 985 (500)

214. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 13. Ziehungstag. 21. Mai 1906. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

80 198 202 360 660 79 80 874 92 1043 120 79 284 345 81 450 66 92 98 (500) 612 817 43 900 2278 83 391 757 903 3292 305 42 95 619 938 48 4028 (500) 46 (1000) 289 471 (1000) 775 950 5032 309 96 539 798 865 6077 100 60 202 330 (3000) 65 517 633 790 812 (1000) 931 7144 88 233 314 (500) 54 67 79 563 679 733 8111 (500) 292 950 (500) 81 9000 213 20 488 (500) 516 31 (500) 615 (1000) 30 720 51 86 (1000) 99

10042 48 169 (3000) 345 69 74 424 69 625 37 (1000) 47 732 875 961 11011 (500) 106 247 374 444 584 12149 (500) 679 818 13189 252 78 331 440 87 544 77 91 (500) 95 676 870 974 77 (3000) 96 14020 40 80 107 44 (500) 56 64 207 (3000) 49 50 69 (500) 92 419 625 69 703 88 820 66 15073 456 630 874 16030 187 (1000) 88 243 371 773 87 858 (500) 67 969 17108 (500) 237 379 410 13 23 (500) 569 73 98 (500) 689 889 984 18117 222 372 92 586 755 19185 253 310 67 454 775 (500)

20080 113 (500) 324 98 423 (1000) 42 660 945 21052 205 31 487 522 95 717 92 (500) 844 51 (1000) 54 990 22114 46 47 71 320 441 81 610 13 883 23109 13 411 626 901 24046 48 118 60 241 490 772 81 812 31 25340 414 520 30 54 59 (1000) 687 745 997 26036 90 364 445 62 71 78 556 687 927 27521 61 65 (3000) 631 782 808 28014 25 (1000) 49 (1000) 242 336 449 565 (500) 737 805 (500) 89 940 29065 (1000) 85 128 606 17 42 87 752 809 58 913 80

30028 589 657 762 801 (500) 66 74 31005 (500) 42 79 181 252 88 354 716 20 32 64 (1000) 76 (3000) 805 50 998 32005 97 124 212 41 311 88 461 604 859 83 86 (500) 927 33069 92 297 303 412 92 515 34 619 51 69 952 34290 305 28 622 26 67 887 915 (500) 23 35365 449 530 607 854 36165 533 37039 134 86 270 (500) 339 406 71 723 813 904 38146 331 624 (1000) 32 (500) 939 39006 208 313 23 (3000) 545 846 48

40084 88 176 232 313 87 589 622 23 727 833 907 (500) 41221 418 46 510 59 (1000) 74 (500) 609 98 (500) 782 (3000) 94 42083 115 205 80 495 599 938 43020 114 (1000) 26 255 439 46 50 664 868 982 44013 129 298 427 547 55 715 30 803 954 45162 (3000) 240 320 612 973 46042 139 249 (1000) 348 83 455 569 627 990 47058 197 356 523 45 727 832 48161 362 (500) 432 591 617 24 986 93 49134 384 450 671 842

50234 518 604 753 67 935 (500) 76 51065 201 69 327 (500) 402 6 75 90 604 74 990 98 (3000) 52365 439 74 85 655 64 74 95 714 861 (500) 959 77 53008 35 331 623 703 (3000) 36 816 (500) 912 54099 173 391 539 87 (1000) 765 808 985 94 55035 87 328 425 27 85 529 30 (500) 90 604 832 (500) 39 56014 (500) 92 223 72 379 91 627 57164 333 415 52 529 84 (1000) 640 920 (3000) 23 (500) 58109 94 (500) 267 333 50 (1000) 726 (500) 48 968 59077 144 98 221 98 (1000) 653 785 (1000) 903 (1000)

60072 80 87 330 (3000) 34 435 (3000) 512 711 807 923 61070 276 376 (500) 474 631 732 44 873 77 62023 370 418 530 48 703 870 63257 369 477 651 74 765 64283 345 422 (5000) 576 756 72 65471 519 694 98 66466 859 67121 209 389 481 (1000) 583 961 68072 (1000) 143 237 97 411 732 87 807 998 69043 102 (500) 202 319 42 495 523 640

70046 185 562 900 21 71278 684 721 869 80 921 64 72051 74 429 44 (500) 561 633 772 885 959 73042 777 937 54 74023 43 (3000) 114 484 557 863 75 95 75783 843 81 (1000) 76017 204 959 77374 445 662 730 870 78030 113 96 (500) 348 587 643 775 77 (10 000) 937 79125 223 63 97 362 433 677 708 845 960

80247 57 510 941 81180 (3000) 312 (3000) 27 463 506 660 826 63 82051 88 230 334 38 42 504 6 (3000) 991 83262 310 35 470 93 547 632 774 821 (3000) 84117 277 348 448 502 56 67 704 (1000) 857 961 76 85011 64 339 789 806 988 (500) 91 86006 147 67 (500) 232 (500) 433 808 914 (500) 87036 253 78 444 517 613 735 65 88000 46 86 95 106 (1000) 17 331 (500) 97 420 45 635 730 76 823 58 89042 209 36 90 349 414 62 (500) 528 (500) 84 772 830 960

90080 218 35 49 348 87 438 85 542 712 58 91339 (500) 424 612 749 847 905 60 63 92090 152 67 (500) 646 804 93183 314 54 451 520 65 661 840 923 94184 318 43 585 859 68 991 95036 133 223 45 79 419 59 (500) 685 721 978 88 96258 393 96 (1000) 406 11 52 (1000) 524 44 91 943 97341 99 (1000) 473 605 777 835 98027 75 137 (500) 203 392 (1000) 577 757 99049 75 (3000) 122 234 65 (3000) 68 309 63 476 (1000) 536 (1000) 948

100169 209 12 95 348 513 713 815 990 (500) 101231 69 400 37 (500) 510 23 761 990 102037 76 84 307 (500) 413 95 621 24 65 83 (1000) 99 729 974 103057 61 401 575 603 799 (500) 104005 40 55 122 512 105177 307 51 413 536 617 876 (500) 931 106157 73 425 81 533 787 806 31 927 43 (500) 107365 542 631 720 23 87 (500) 835 955 108007 (500) 153 272 305 20 91 461 517 619 (1000) 747 833 (3000) 49 965 109075 (1000) 155 225 457 504 39 98 823 44 960

110111 48 251 533 688 92 775 899 918 33 111062 381 (500) 557 82 666 705 963 72 (500) 112014 109 88 441 511 18 77 (1000) 613 86 (500) 728 113168 286 90 (500) 98 326 44 49 586 632 861 79 114243 (500) 370 825 51 115109 82 308 80 86 519 769 879 925 116251 565 684 706 117095 123 67 210 18 301 426 785 806 36 967 118040 98 208 352 619 (3000) 717 (1000) 875 951 119012 106 42 58 562 71 783 801 (500) 925 27 68

120078 99 401 13 63 80 86 645 63 121021 117 69 282 332 65 401 17 (500) 641 64 772 (500) 122046 96 245 88 328 (3000) 56 (3000) 429 54 796 123179 293 466 687 730 813 56 (500) 124160 (500) 603 29 797 125007 11 394 472 637 814 38 62 70 922 126016 42 138 413 743 998 127200 480 570 697 920 70 128182 247 404 (3000) 573 699 719 952 129345 93 (3000) 595 600 64 706 51

130178 392 488 597 619 66 76 712 (1000) 952 131014 35 140 49 80 215 37 (500) 67 568 701 132367 512 (1000) 686 811 133290 333 443 550 686 953 92 134295 306 17 496 610 69 135022 254 337 466 640 78 707 10 841 45 46 930 136063 154 208 (500) 501 45 (500) 65 648 (3000) 52 828 40 137172 78 533 855 963 138062 (500) 76 449 (500) 558 704 948 139082 204 18 65 357 591 637 68 (500) 77 717 93

140020 99 697 840 947 141039 99 151 343 481 96 824 75 142032 108 18 29 345 472 (500) 551 59 70 942 59 143100 273 91 338 68 71 (500) 853 990 144257 652 976 145152 (3000) 321 560 73 79 704 900 1 4 (500) 146182 465 71 78 852 935 (500) 147028 617 53 62 732 899 148157 (1000) 212 98 419 50 58 (1000) 883 934 84 149226 506 (500) 93

150006 22 89 (1000) 237 375 421 69 626 830 87 151337 (3000) 54 516 (3000) 645 81 906 88 152180 228 80 (500) 326 59 412 563 655 86 89 773 93 832 934 153192 337 42 672 938 154300 45 550 56 671 716 (500) 982 155042 275 305 65 462 576 729 811 933 56 (1000) 73 156004 253 351 552 (500) 651 77 79 820 157177 218 (3000) 499 526 96 158157 64 207 545 624 706 159274 616 99 708 16 64 (500) 70 86 953

160121 319 437 552 675 161026 279 (500) 477 539 69 162115 21 319 474 (1000) 547 59 (500) 67 697 163066 67 225 346 51 408 80 559 93 664 95 815 (1000) 994 164099 202 (15000) 77 (3000) 92 339 83 616 829 59 165397 414 531 934 (500) 166060 362 516 48 78 92 602 732 968 167137 85 234 356 409 32 66 882 953 168127 42 236 80 360 871 924 30 42 169107 37 51 80 566 598 644 58 94 806 (500) 44 927 (1000) 44 57 (1000)

170423 (500) 86 650 906 171349 631 707 65 887 932 172142 303 466 80 554 732 91 898 173023 88 149 281 432 48 702 69 841 98 174084 111 89 248 99 507 687 710 876 958 175197 280 301 6 504 56 61 621 43 834 176017 31 203 313 44 454 572 661 876 177182 239 41 59 68 335 544 635 77 91 720 963 74 178151 215 99 396 400 30 646 724 (1000) 71 (500) 932 179038 99 251 325 409 24 65 76 693 (500) 755 91 947

180260 361 844 (3000) 181152 74 457 639 (500) 716 872 97 930 55 182087 147 274 328 (1000) 441 57 (500) 523 635 183103 457 536 847 923 184351 (500) 53 412 713 76 78 87 (500) 803 19 942 56 (500) 185059 271 97 842 (500) 57 (500) 186039 132 524 607 68 (3000) 714 47 50 900 78 187091 268 655 883 188051 (500) 227 (500) 77 411 702 41 83 803 910 189369 468 604 797 858 931

190022 319 618 66 799 869 949 191026 171 701 (3000) 802 14 83 (1000) 984 (3000) 192094 (500) 99 134 707 60 76 93 (3000) 95 952 193149 280 329 591 705 79 893 (500) 967 69 194160 325 503 90 880 997 195150 205 16 79 353 617 51 733 (1000) 801 (500) 35 938 196078 95 407 732 816 63 928 89 197096 486 528 753 64 96 848 977 (1000) 198063 320 50 66 89 496 619 727 199166 494 697 798 916 (3000) 96

200091 (1000) 215 486 551 (1000) 794 943 201042 222 605 739 931 71 202085 639 703 25 871 (500) 75 917 203012 237 (500) 56 77 92 326 594 (500) 882 960 204074 114 (500) 19 204 (1000) 410 (1000) 95 588 (1000) 205096 173 232 69 341 427 985 206000 162 (500) 422 518 91 628 784 853 84 905 30 207081 114 89 213 83 545 208032 200 21 307 567 628 756 998 209176 287 609

210013 83 339 88 (1000) 622 782 817 211213 88 597 695 788 (500) 881 911 94 212027 (500) 303 (3000) 11 31 (500) 465 934 (500) 213119 88 99 351 (500) 61 (500) 83 483 96 (500) 597 (500) 772 (1000) 96 214178 410 (500) 86 500 657 872 99 215016 508 730 (500) 216072 (1000) 151 59 237 50 306 13 (3000) 463 99 620 34 871 (500) 81 932 (500) 41 217042 236 316 54 415 922 218041 185 90 310 470 672 779 845 907 219204 369 87 407 40 501 684 754 73 934

220059 (3000) 99 179 386 422 532 61 65 89 715 (500) 44 827 221675 737 (500) 827 (3000) 222127 39 413 93 581 656 65 (3000) 740 836 94 961 223154 280 380 (500) 451 56 514 67 812 224204 88 (500) 370 82 (500) 539 648 763 92 802 37 951 225025 154 333 488 (3000) 531 663 85 738 (1000) 832 226009 (500) 159 234 (1000) 398 529 637 83 706 9 39 77 85 227150 98 223 36 367 453 666 956 228101 253 473 (500) 974 229088 231 448 539 690 886

230516 63 743 231005 (500) 105 (500) 232 459 89 545 (1000) 48 623 84 (1000) 701 884 (3000) 232060 268 418 886 948 233144 (500) 216 (1000) 334 468 557 626 (500) 234083 (1000) 300 432 35 601 235074 317 236422 (500) 40 (500) 528 664 754 965 92 237015 (3000) 144 236 62 (1000) 80 (1000) 86 96 305 79 (500) 469 238018 (3000) 493 537 702 938 239041 268 (500) 640 831 954

240013 50 51 59 117 50 73 351 537 807 901 241247 90 588 242124 (1000) 464 68 665 776 (500) 243068 70 (3000) 180 266 (500) 94 402 (3000) 524 (1000) 783 88 918 83 244039 222 (500) 301 73 861 950 245125 221 453 (1000) 545 738 839 246172 84 363 69 (500) 439 611 773 86 996 247044 110 252 60 608 68 813 15 982

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300000 Mk., 1 Gewinn à 200000 Mk., 1 à 100000 Mk., 2 à 75000 Mk., 1 à 40000 Mk., 4 à 30000 Mk., 9 à 15000 Mk., 20 à 10000 Mk., 47 à 5000 Mk., 723 à 3000 Mk., 1003 à 1000 Mk., 1764 à 500 Mk.

Berichtigung: In der Nachmittagsziehung vom 19. Mai ist Nr. 25 206 statt 55 206 gezogen.

Aufruf!

Am 10. März ist Eugen Richter gestorben. Vier Jahrzehnte hindurch hat er eine bedeutsame politische Wirksamkeit entfaltet und seine großen Geistesgab en ausschließlich in den politischen Dienst des Vaterlandes gestellt. Als Berater und Warner hat er unermüdlich in Wort und Schrift an dem Ausbau der Gesetzgebung teilgenommen und auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens für das Gemeinwohl und die Freiheit des deutschen Volk gestritten.

Tief trauert um ihn die Partei, der es vergönnt war, ihn ihren Führer zu nennen. Doch nicht ihr allein galt sein Streben, nicht ihr allein gehört sein Andenken. Er kämpfte für die Partei, weil er der Ueberzeugung war, daß durch die Pflege und Verwirklichung ihrer Ideale die Wohlfahrt des Ganzen herbeigeführt werde. Sie war ihm nicht Selbstzweck, sondern ein Werkzeug wahrhaft nationaler Arbeit. Deshalb vereinigte um seine Bahre die Trauer alle, die mit dem Lebenden dasselbe hohe Ziel ob auf seinem oder auf anderem Wege verfolgten. Freunde und Gegner wetteiferten, seiner Geistesgröße, Charakterfestigkeit und Selbstlosigkeit Anerkennung zu zollen. Das deutsche Volk empfand und bekundete, daß es den Verlust eines seiner Besten zu beklagen hat.

Das Wirken Eugen Richters ist unvergänglich. In seinem Geiste wird das liberale Bürgertum die politische Arbeit weiterführen, um den liberalen Staatsgedanken zur Geltung zu bringen. Der Name Eugen Richter wird mit Liebe und Verehrung genannt werden, so lange deutsche Herzen für Recht und Freiheit schlagen.

Um aber auch sein Bild für nachfolgende Geschlechter festzuhalten, wollen wir ihm ein **Denkmal** errichten, zugleich als ein Wahrzeichen der Treue und Dankbarkeit des deutschen Volkes, dem Eugen Richter sein Lebenswerk gewidmet hat.

Wir bitten alle, die auf diese Weise mit uns den großen Politiker ehren wollen, ihren Beitrag, eventuell unter Chiffre, an die Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) zu Berlin, Schinkerplatz 1—2 oder deren Depositenkassen auf das Konto „Eugen-Richter-Denkmalfonds" zu senden. Ueber die Eingänge wird öffentlich quittiert werden.

Berlin, im Mai 1906.

Der Arbeitsausschuß

Reinhart Schmidt-Elberfeld, M. d. R. u. d. Abg.-H., Elberfeld; **Dr. Müller-Sagan,** M. d. R., Groß-Lichterfelde, **Vorsitzender,** **Carl [illegible]ll,** Präsident der Handelskammer, M. d. R. u. d. Abg.-H., Brandenburg; Stadtv. **Herm. Buschhaus,** Hagen i. W.; Justizrat **Oscar Cassel,** M. d. Abg.-H., Berlin; **Dr. Hans Krüger,** M. d. Abg.-H., Charlottenburg; **Otto [illegible]schbeck,** Stadtrat, M. d. Abg.-H., Berlin, **stellvertretender Vorsitzender;** **Funck,** M. d. Abg.-H., Frankfurt a. M.; **Dr. Hugo Gerschel,** M. d. Abg.-H., Berlin; Stadtältester **Kaempf,** Präsident der Korporation der Kaufmannschaft, M. d. R., Berlin, **Schatzmeister;** Justizrat **Keruth,** M. d. Abg.-H. und Stadtv.-Vorsteher, Danzig; **Julius Kopsch,** M. d. R. u. d. Abg.-H., Berlin; **Louis Kruse,** Stadtv., Hagen i. W.; **Carl Kundel,** Schriftsteller, Schöneberg; **Max Loesenbeck,** Stadtv., Hagen i. W.; **Carl Loeser,** Bankier, Berlin; Assessor a. D. **Oscar Meyer,** Handelskammersyndikus, Charlottenburg, **Geschäftsführer;** **Louis Sachs,** Stadtv., Berlin; Justizrat **Albert Traeger,** M. d. R. u. d. Abg.-H., Berlin; **Dr. O. Wiemer,** Syndikus, M. d. R. u. d. Abg.-H., Berlin.

Der Ehrenausschuß

Dr. Georg Bender, Oberbürgermeister, Breslau; Geh. Hofrat **Dr. von Brunner,** 2. Bürgermeister, München; **Dr. Contag,** Oberbürgermeister, Nordhausen; **Cuno,** Erster Bürgermeister, Hagen i. W.; **Ehlers,** Oberbürgermeister, Danzig; **Gauss,** Oberbürgermeister, Stuttgart; **Kirschner,** Oberbürgermeister, Berlin; **Koerte,** Oberbürgermeister, Königsberg i. Pr.; **Dr. Langerhans,** Stadtv.-Vorsteher, Ehrenvorsitzender des Zentralausschusses der Freisinnigen Volkspartei, Berlin; **Liebetrau,** Oberbürgermeister, Präsident des Landtages, Gotha; **Friedrich Payer,** Präsident des Württembergischen Landtages, M. d. R., Stuttgart; **Rive,** Erster Bürgermeister, Halle; **Schmieder,** Oberbürgermeister, Eisenach; **Schustehrus,** Oberbürgermeister, Charlottenburg; **A. L. Wex,** Erster Vizepräsident der Bürgerschaft, Hamburg; **Wilde,** Oberbürgermeister, Schöneberg.

Bekanntmachung.

Das die städtischen Forsten besuchende Publikum wird auf die erhöhte Gefahr hingewiesen, welche die andauernde Dürre für den Waldbestand bedeutet. Wir untersagen daher, wie dies an mehreren Stellen durch Verbotstafeln schon geschehen ist, das Rauchen im Walde während der Sommermonate und verbieten den Aufenthalt im Walde außerhalb der öffentlichen Wege.

Die Forstbeamten sind angewiesen, Zuwiderhandlungen gegen diese Verbote rücksichtslos zur Anzeige zu bringen.

Thorn, den 17. April 1906.

Der Magistrat.

Maibowle

empfiehlt

A. Mazurkiewicz.

---

ff. Himbeersaft, ff. Kirschsaft,

garantiert reine Ware, Pfd. 60 Pf.
Weinsteinsäure, Citronensäure, Brausepulver, Brauselimonade-Bonbons, Mondamin Puddingpulver.
Streuzucker Pfd. 18 Pf.
ff. Puderzucker Pfd. 22 Pf.
Würfelzucker, Hutzucker Pfd. 22 Pf.
Kaffees, stets frisch gebrannt, Pfd. von 80—180 Pf., aus eigener seit einer Reihe von Jahren bestehenden Dampf-Kaffee-Rösterei.
Kakao, garantiert rein, lose, Pfd. 120—160—200—250 Pf.
Deutsche und holländische Kakaos in Büchsen.

Bauer, Drogenhandlung,
Mocker, Thornerstraße 20.

Ungarwein

süß vom Faß, per Liter 1.40 Mk offerieren

Sultan & Co., G. m. b. H.

J. M. Wendisch Nachf.

Seifenfabrik
33 Altstädtischer Markt 33.
empfiehlt
sämtliche Toilette-Artikel
sowie
Parfüms und Toiletteseifen
renommierter deutscher, französischer, englischer Fabriken.

Die Schönste

weiße, sammetweiche Haut, ein zartes, reines Gesicht mit rosigem jugendfrischen Aussehen und blendend schönem Teint erhält man bei tägl. Gebrauch der echten

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co, Radebeul
mit Schutzmarke: Steckenpferd.
à St. 50 Pf. bei:
Ad. Leetz, J. M. Wendisch Nchf., Anders & Co., Paul Weber, Marian Baralkiewicz.

Die chemische Reinigungsanstalt, Kunst- und Seidenfärberei
von

W. Kopp in Thorn

Seglerstrasse Nr. 22,
vom **1. April ab auch**

Neustädt. Markt Nr. 22,

neben dem Gouvernementsgebäude, ist durch den vor zwei Jahren aufgeführten Fabrikneubau in **Bromberg,** Berlinerstraße 33, das leistungsfähigste Geschäft des größten Teils des deutschen Ostens geworden. Die herrlichen großen Fabrikräume, ausgestattet mit den modernsten Maschinen und Verbesserungen der Neuzeit, gestatten ein beliebig großes, gutgeschultes Personal zu beschäftigen und ist die Firma daher in der Lage, **allerbeste Arbeit in denkbar kürzester Zeit,** oft schon nach 48 Stunden, **zu äußerst billigen Preisen** zu liefern.

Drei eigene Läden in **Bromberg,** je einen in **Graudenz, Hohensalza, Culm und Allenstein.** Mehrere auswärtige Annahmen.



A. Irmer, Bachestr. 5/7.
Grabdenkmal-Fabrik
Fernsprecher 257. — Fernsprecher 257.

Grabdenkmäler
Grabkasten
Grabgitter

Auch gegen Teilzahlungen.
Sandstein-, Marmor-, Granit-, Kunststein- und Zementarbeiten.
Treppenstufen, Baudekorationen etc.
Marmor-Einrichtungen für Bäckerei, Fleischerei und Friseure.

Chamottesteine
Backofenfliesen

empfiehlt

Thorn Mellienstr. 3 — **Gustav Ackermann** — **Podgorz** Markt 16.

Bekanntmachung.



Außer **Gasheizöfen** geben wir auch **Gaskocher** mit Sparbrennern **mietweise** ab.

Die näheren Bedingungen (Vergünstigung § 8) sind in unserer Geschäftsstelle Coppernicusstraße 45 zu erfahren.

Thorn. **Gasanstalt.**

Hypotheken-Kapital,
Bank- und Privatgeld
besorgt
L. Simonsohn, Baderstrasse 24.



Im Stadtmuseum (Franziskanerkloster) zu Danzig

Erste Provinzial-Ausstellung für Amateurphotographen

vom 21. bis 29. Juli d. Js.,
veranstaltet von der
Photographischen Gesellschaft zu Danzig.

Anmeldungen sind bis zum **15. Juni d. Js.** an den Vorsitzenden, Herrn **Bruno Kramer,** Langgasse 15, zu richten, von welchem die Ausstellungs-Bedingungen zu erhalten sind.

Dachpappen
Steinkohlen Teer
Klebemasse
Dachkitt
empfiehlt billigst
Carl Kleemann,
Thorn-Mocker.
Fernsprecher 202.

Kalk,
Zement,
Gyps,
Theer,
Dachpappe,
I Träger,
Drahtstifte,
Baubeschläge.
Franz Zährer,
Baumaterialienhandlung.

Kalk, Zement, Gyps, Rohrgewebe

empfiehlt
bei billigster Preisberechnung:
Carl Kleemann, Thorn-Mocker, Fernspr. 202.

Darlehne reell, mäß. Zinsen, Rückz ratenweise auf Wechsel, Schuldschein, schnell und diskret, giebt **C. Gründler, Berlin W. 8 Friedrichstraße 195. Rückporto erbeten.**

Baumwollene
Strümpfe
Strumpflängen
und
Baumwolle
empfiehlt
A. Petersilge.

Beste oberschl. Steinkohlen
Salon-Briketts
Kleingemachtes Brennholz
liefert zu billigsten Preisen jedes Quantum frei ins Haus
Fritz Ulmer, Mocker.

Empfehle billigst:
Backofenfliesen
Chamottesteine
Tonröhren u.
Tonkrippen.
Carl Kleemann
Thorn-Mocker.
Fernsprecher 202.

Altstädt. Markt 20
3. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör renoviert, vom 1. April zu vermieten
Laura Beutler.

Kirchliche Nachrichten.

Donnerstag, den 24. Mai (Himmelfahrt).

Altstädtische evangelische Kirche. Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst. Herr Pfarrer Stachowitz. Nachher Beichte- und Abendmahlsfeier. Derselbe. Abends 6 Uhr: Gottesdienst. Herr Pfarrer Jacobi. Kollekte für den Westpr. Gustav-Adolf-Hauptverein.

Neust. ev. Kirche. Vormittags 7 Uhr: Beichte und Abendmahl. Herr Superintendent Waubke. Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst. Herr Pfarrer Heuer. Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst. Herr Superintendent Waubke. Nachher Beichte und Abendmahl. Kollekte für den Westpr. Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Garnisonkirche. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Divisionspfarrer Krüger.

Baptisten-Kirche. Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.

Mädchenschule Mocker. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Pfarrer Johst. Nachher Beichte und Abendmahl. Kollekte für den Westpr. Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Ev. Gemeinde-Rudak-Stewken. Stewken. Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst. Darnach Unterredung mit den eingesegneten Knaben. Herr Prediger Hammer.

Thorner Marktpreise.

Dienstag, den 22. Mai cr.
Der Markt war gut beschickt.

		niedr. Preis		höch. Preis	
Weizen	100 Kg.	16	50	17	50
Roggen	"	13	60	14	80
Gerste	"	12	80	13	80
Hafer	"	14	50	15	80
Stroh (Richt-)	"	5	—	5	50
Heu	"	4	50	5	—
Kartoffeln	50 Kg.	—	90	1	80
Rindfleisch	Kilo	1	20	1	50
Kalbfleisch	"	1	—	1	50
Schweinefleisch	"	1	20	1	60
Hammelfleisch	"	1	40	1	60
Karpfen	"	1	20	1	60
Zander	"	1	40	1	60
Aale	"	1	60	2	—
Schleie	"	1	20	1	60
Hechte	"	1	20	1	40
Bressen	"	—	60	—	80
Barsche	"	—	60	1	—
Karauschen	"	1	10	1	40
Weißfische	"	—	30	—	40
Flundern	"	—	—	—	—
Krebse	Schock	4	—	6	—
Puten	Stück	—	—	—	—
Gänse, junge	"	2	50	3	—
Enten	Paar	2	50	3	—
Hühner, alte	Stück	1	60	1	90
" junge	Paar	1	20	2	—
Tauben	"	—	70	—	80
Hasen	Stück	—	—	—	—
Butter	Kilo	1	60	2	60
Eier	Schock	2	80	3	20
Spinat	Pfund	—	8	—	10
Spargel	"	—	30	—	45
Stachelbeeren	"	—	15	—	20
Kirschen	"	—	70	—	80
Gurken	Stück	—	10	—	50
Salat	Kopf	—	5	—	—
Blumenkohl	"	—	20	—	40
Mohrrüben	Kilo	—	6	—	10
Zwiebeln	"	—	20	—	25
Radieschen	3 Bund	—	5	—	—

Taschen-Fahrplan

für die östlichen Provinzen, Stück 10 Pfg., vorrätig in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Achtung! THORN. Achtung!

Im früher Waaserschen Restaurant
Mauerstrasse Nr. 10, zwischen Breitestrasse und Weichsel.

Spottbillig. ~ Kein Kaufzwang. ~ ~ ~ Zum Aussuchen. ~ Spottbillig.

Nur noch kurze Zeit!

Riesen - Massenverkäufe von Emaillewaren.

Mehrere Eisenbahn-Waggonladungen aus den größten Emaillewerken Deutschlands sollen zu fabelhaft billigen Preisen verkauft werden.
Alle Haus- and Küchengeräte in selten großer Auswahl spottbillig.

Unter anderem: Große Mengen Badewannen, belgische Kasserollen, Kochtöpfe, Waschkessel, Wassertöpfe, Wasserkrüge, Wasserschöpfer, Wassereimer, Milcheimer, Kartoffeleimer, Kaffeekannen, Kaffeekrüge, Teekannen, Servierkannen, Tassen, Löffel, Schaumlöffel, Schöpflöffel, Bratlöffel, Milchlöffel, Eßlöffel, Milchkannen, Milchtöpfe, Milchkrüge, Milchkocher, Milchseihen, Ramkannen, Speiseschüsseln, Schaffnerkrüge, Teller, Teigschüsseln, Gemüseschüsseln, Bratenschüsseln, Seihen, Durchschläge, Kümpe, Bratpfannen, Kuchenpfannen, Tortenpfannen, Eierpfannen, Pumpöscheunpfannen, Puddingformen, Backschaufeln, Fleischplatten, Servierbretter, Brotkörbe, Becher, Suppenschüsseln, Spargelkocher, Wannen, Schwenkbütten, Waschbecken, Seifennäpfe, Essenträger, Salzfässer, Löffelbretter, Kehrichtschaufeln, Kartoffelkocher, Nachttöpfe, Toiletteneimer, Deckelhalter usw.

Jeder wird zum Besehen der Ware eingeladen. **Jeder, der die günstige Gelegenheit versäumt, ist sich selbst zum Schaden.**

Täglich geöffnet von 9 bis 1 Uhr vormittags und 2½ bis 7 Uhr abends.

Nur noch kurze Zeit! **Himmelfahrtstag bleibt geschlossen!** **Otto Lindemann aus Hannover.**

Polizeiliche Bekanntmachung.

Bis Ende Mai sollen in der Feldmark Thorn-Mocker Messungen stattfinden für die ausführlichen Vorarbeiten des Bahnhofs zu Mocker an der Strecke Thorn-Insterburg und der Verbindungslinie desselben mit der Strecke Thorn-Marienburg.

Es ist daher auf Grund des § 5 des Gesetzes vom 11. Juni 1874 in Verbindung mit § 150 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 **den Besitzern der in Betracht kommenden Grundstücke die Verpflichtung** auferlegt worden, **die Vornahme der Messungen auf ihrem Grund und Boden geschehen zu lassen.**

Thorn, den 18. Mai 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Für die Verdingung in öffentlicher Ausschreibung von ca 322 lfd. m Gittereinfriedigung für die Schmuckanlagen vor der Reichsbank und an der Fortbildungsschule ist Termin auf

Sonnabend, den 26. d. Mts., vormittags 11¼ Uhr

im Stadtbauamt anberaumt. Verdingungsunterlagen sind ebendaher gegen Erstattung der Selbstkosten von 40 Pfg. zu erhalten.

Thorn, den 18. Mai 1906.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In dem unter unserer Verwaltung stehenden St. Georgen-Hospital ist die Stelle des Hospitaldieners zum 1. Juni d. Js. neu zu besetzen.

Geeignete **verheiratete** möglichst **kinderlose** Bewerber evangelischen Glaubens werden aufgefordert, sich bis zum 25. d. Mts. bei der Aeltesten des genannten Hospitals zu melden.

Thorn, den 18. Mai 1906.

Der Magistrat.
Abteilung für Armensachen.

Steinauer Spargel

täglich frisch, Pfd. 50 Pfg.

Suppen-Spargel
Pfd. 35 Pfg.

Neue Castlebay - Matjes
Neue Malta-Kartoffeln
Himbeersaft
1 Literflasche 1.30 Mk.
Kirschsaft
1 Literflasche 1.30 Mk.
Zitronensaft
1 Liter 1.75 Mk.
empfiehlt

Carl Sakriss
26 Schuhmacherstr. 26.

ff. Spickflundern
sowie
alle anderen Rauchwaren
empfiehlt billigst
H. Kunde
Seglerstr. 30.

Geld- Darlehn, 5%, Ratenrückzahlg. Selbstgeb. Rückp. **Diessner**, Berlin 57, Ritterstr. 25.

Total - Ausverkauf!

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von

Einsegnungs-Geschenken

aller Art, Hochzeits - Geschenken etc.

Mein Lager bietet noch in allen Abteilungen

reiche Auswahl!

Goldene und silberne Taschen-Uhren, beste Marken, 33⅓ Prozent unter regulärem Preis.

Einzelne Posten zurückgesetzter Waren zu jedem annehmbaren Preise.

Aeusserst vorteilhaft moderner Brillantschmuck!

Geschäftslokal per Oktober 1906 preiswert zu vermieten.

Heinrich Loewenson, Juwelier
Breitestrasse 26.

Nur Elisabethstraße 13|15.

Wegen Ueberfüllung meines Lagers,

das in allen Artikeln, vom einfachsten bis zum feinsten Genre sortiert ist, verkaufe ich **mit dem heutigen Tage bis einschließlich den 2. Juni cr.**

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Folgende Artikel stelle ich **billigst** zum Verkauf:

Herren - Rossleder - Zugstiefel . . . . . . zu Mk.	5.50
Herren-Spiegelrossleder-Zugstiefel . zu Mk.	6.50—7.50
Herren-Rossleder-Schnürstiefel . . . . . . zu Mk.	6.75
Herren-Boxkalf-Zugstiefel . . . . zu Mk.	8.00—9.50
Herren-Boxkalf-Schnürstiefel zu Mk.	7.25, 8.50 u. 9.50
Farbige Damen-Schnür- und Knopfstiefel aus echtem Ziegenleder, früher Mk. 7.50, jetzt	5.50
Damen-Boxkalf-Schnür- und Knopfstiefel früher Mk. 8.50, jetzt	7.25
Damen-Boxin-Schnür- und Knopfstiefel jetzt Mk.	6.75
Damen- echt Chevreau-Schnürstiefel mit Lackkappe . . . . jetzt Mk.	7.50
Damen-„Good.-Welt"-Boxkalf-Schnür- u. Knopfstiefel früher 11.50, früher	9.50
Damen-„Good.-Welt"-Chevreau-Schnür- u. Knopfstiefel früher 14.50, jetzt Mk.	12.50
Herren-„Good.-Welt"-Boxkalf-Schnür- u. Zugstiefel früher Mk. 14.50, jetzt 12.50 und	10.50

Sehr modern und chik!

Graue Damen-Segeltuch-Schnürstiefel von Mk. 3.50 bis	5.50

Ferner offeriere **sämtliche Artikel in Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln** zu **ganz enorm billigen Preisen.**

Johann Lisinski

Nur Elisabethstraße 13|15.

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Bitte genau auf meine Firma zu achten!



Moorbad Schönfliess N.M. Stat. d. Bahn Berlin-Pyritz

Moor-, Fichtennadel-, Sol-, kohlens. u. elektr. Bäder. Glänzende Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Neuralgie, Kontraktur., Nerv.- u. Frauenleid. **Preise äusserst mässig.** Volle Pension 3–4 M. Zimm. 1–2 M. Eröffn. Anfang Mai. Fahrt v. Stettin 1½, v. Berlin ca. 3 Std. Prosp. frei d. d. Badedirektion.

Sanitätsrat Dr. Warschauer's Heilanstalt

Vorzügliche Einrichtungen. **im Soolbad Hohensalza.** Mäßige Preise.

Für Nervenleiden aller Art, Folgen von Verletzungen, chronischen Krankheiten, Schwächezustände ꝛc. Prospekt franko.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

weissen, farbigen und majolika Kachelöfen

zu billigsten Preisen.

Uebernehme auch die Lieferung und das Setzen von Oefen für ganze Neubauten unter Zusicherung sachgemäßer Ausführung durch meinen Werkführer, einen geprüften Töpfermeister.

G. Immanns, Baugeschäft.

Für Rekonvaleszenten, für schwache Personen, für Wöchnerinnen

ist ein hervorragend wirkendes und dabei äußerst angenehm schmeckendes Nähr- und Stärkungsmittel das

Doppelmalzextraktbier der Brauerei Boggusch Wpr.

Dasselbe ist garantiert rein aus Malz und Hopfen mit einem enormen Extraktgehalt = 28 % Stammwürze eingebraut. Der Alkoholgehalt wurde durch das angewandte Gährverfahren auf das niedrigste Maß beschränkt, ohne daß der Wohlgeschmack darunter leidet.

Untersucht in mehreren chemischen Laboratorien u. a. von dem vereideten gerichtlichen Chemiker **Dr. C. Bischoff, Berlin.**

Von vielen Aerzten empfohlen. Die Haltbarkeit ist, da pasteurisiert, fast unbeschränkt. Preis per Flasche 25 Pfg., mit Eisenzusatz 30 Pfg.

Allein erhältlich in Thorn bei **C. A. Guksch** und **Anders & Co.**



Brenn - Spiritus
„Marke Herold"

30 Pfg. ca. 90 Vol.-Proz. / **33 Pfg. ca. 95 Vol.-Proz.** Original-Liter-flasche excl. Glas.

Ueberall erhältlich.

Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H., Berlin W. 8.



Stellmacherhölzer,

trocken und in guter Qualität, als: **Rotbuchen-, Eichen-, Birken-, Rüstern und Eschenbohlen,**

Speichen und Felgen,

Eichenschwellen, Nabenhölzer und Birkenstangen gibt billigst ab

Carl Kleemann,
Thorn-Mocker.
Fernsprecher 202.

Altes Gold u. Silber

kauft zu höchsten Preisen

F. Feibusch, Goldarbeiter, Brückenstr. 14.

Wer Stellung sucht, verlange die „Deutsche Vakanzenpost" 136 Eßlingen.

Meine Grundstücke

Thorn, Bromb.-Vorstadt 76/78, mit großem Garten u. 2 Bauplätzen gut verz., herrliche Lage, bin ich willens, billig zu verkaufen.

Hugo Werk, Bromberg, Rinkauerstr. 7.

Bäckerei

vom 1. 7. zu vermieten. **Neustädt. Markt 9. E. Tausch.**

Laden, Brückenstr. 32 sof. zu verm. Näh. bei Herrn **Prill** daselbst.

Ein Laden

mit angrenzender Wohnung ist von sofort zu vermieten.

Hermann Dann.

1 Wohnung

3. Etage von 4 Zimmern n. Zubehör vom 1. Juli d. Js. zu vermieten.

K. Schall, Schillerstr. 12.

Herrschaftl. Wohnungen,

in der 2. Etage, **Brückenstr. 11 u. 13,** von je 7 resp. 8 Zimmern, reichlichem Zubehör, Stallung u. Wagenremise, zum 1. Oktober zu verm. Näheres **Brückenstraße 13 II.**

Baderstraße Nr. 1

ist die **Parterre-Wohnung,** besteh. aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. Oktober cr. zu verm.

Paul Engler.

Culmerstr. 15 eine Stube nebst Küche von sof. z. verm. Anzufr. bei **A. E. Schneider,** Schuhmacherstr. 20.

Wohnung, 3 Zimmer und Küche zu verm. **H. Patz,** Schuhmacherstraße 13.

Eine Wohnung,

2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort preiswert zu verm. **Johanna Kuttner,** Mocker.

Kl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche v. sof. z. verm. **Araberstr. 4,** pt.

Eine Wohnung,

2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Entree, Speisekammer, Küche, Nebengelaß v. sof. zu vermieten. **Baderstr. 9.**

2 sehr gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. **Breitestraße 18 III.**

Gut möbl. Zimmer vom 1. Juni z. verm. **Coppernicusstr. 35,** pt.

Möbl. Zimmer z. v. Culmerstr. 1 I.

Möbl. Zimmer m. separat. Eing. von sofort zu verm. **Schuhmacherstr. 24 III. r.**